



22 Künstler stellen im H6 ihre Werke aus. Auf Vorgaben wurde, wie in den Jahren zuvor, verzichtet. Foto: Michael de Clerque

„Alte Türen und Tore“

22 Mitglieder des H6 machen beim Fotoprojekt mit

HILDEN. Unter der Projektleitung von Harold Augustin und Hans-Dieter Mühle findet zurzeit zum zehnten Mal das Fotoprojekt im Haus Hildener Künstler statt. Es ist eine Ausstellung ausschließlich von Mitgliedern des Kunstvereins.

Das aktuelle Thema „Alte Türen und Tore“ wurde aus mehreren Vorschlägen ausgewählt. Das Interesse an der Ausstellung war wie immer groß: 22 Mitglieder zeigen aktuell ihre Arbeiten, je elf Frauen und Männer.

Einige der ausstellenden Künstler befassen sich schon seit Jahren mit Fotografie,

andere mit dem Schwerpunkt Malerei nutzen nur gelegentlich diese Ausdrucksform. Die Arbeiten, die in der Ausstellung zu sehen sind, wurden nicht juriiert.

Auch dieses Mal wurde auf sämtliche Vorgaben verzichtet. Jeder Teilnehmer hatte einen Quadratmeter Wand für maximal vier Fotoarbeiten zur Verfügung. In der Präsentation sind die Künstler völlig frei - Hängung mit Klammern, Foto mit und ohne Rahmen, Transfer auf Stoff, Leinwand, Pappe, Holz, Metall, Acryl und so weiter: Eine echte Herausforderung für das Team, das für die

Aufhängung der Arbeiten zuständig ist. Zum Thema „Alte Türen und Tore“ werden Rückblicke in die Vergangenheit, verschiedene Epochen und Baustile ebenso erwartet wie ungewöhnliche Blickwinkel und Interpretationen. Die Besucher dürfen gespannt sein auf eine lebendige, viestaltige Fotoausstellung.

Die Ausstellung wurde am Wochenende eröffnet und läuft im H6 Haus Hildener Künstler, Hofstraße 6, noch bis Sonntag, 30. September. Öffnungszeiten: Mittwoch 16 bis 18 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.